

Bestandsaufzeichnung im Weißstorchforschungskreis Untere Leine-Steinhuder Meer: 1979-1983¹⁾

von Bruno L ö h m e r

Zeichnung: Roswitha Löhmer-Eigener

Die bei den Störchen festgestellte Flexibilität in Bezug auf Horst- und Partnerwahl ließ in Tab. 1 eine geänderte Darstellung geraten sein. Zur Überleitung ist die Spalte 1979 wiederholt worden:

Jeder Ringstorch erscheint nun mit Geschlechtsangabe und Beringungsjahr in jeder Jahresspalte, die Wechselstörche (Horstwechsel) mit lateinischem Großbuchstaben davor. Die Entfernungangaben Bruthorst - Heimatort sind entfallen.

Noch nicht ausdiskutiert ist die Bezeichnung "Sommerpaar", d.h. Horstbesetzung nach dem 1.6. Es sind meist junge Paare, die es bei Rückkehr erst im folgenden Jahr zu Bruterfolg bringen. Diese Verhaltensweise bei Neubesetzung von Storchnestern wird seit langem beobachtet, wurde aber m.W. bisher nicht beschrieben in der Literatur.

Die Ringziffern sind nicht genannt. Die Ableseergebnisse wurden in jedem Fall vom 2. Ableser bestätigt, der möglichst unbeeinflusst arbeiten soll - auch in den folgenden Jahren. Hier ist Dank zu sagen für die Mithilfe an Frau v. Sanden, Hannover, und an die Herren Axel Barzik, Welze, Gerhard Fritz, Schloß Ricklingen, Gerd Herno, Luthe, Bernd Romeike, Langenhagen.

Legende:

ø 76	Ringstorch (Geschlecht + Beringungsjahr) abgelesen, unberingter Partner nicht aufgeführt
ø z	Störchin ringlos bei Wechsel im gleichen Jahr
Wi Datum	als Wildstorch im Areal beobachtet, keine Horstbindung
y	als Ringstorch nicht sicher festgestellt
K	Storchnestkampf beobachtet
E	Einzelstorch mit über vier Wochen Horstbindung
M4	Horstpaar mit Zahl der ausfliegenden Jungen (HPm)
O	Horstpaar ohne Bruterfolg HPO
SO	Sommerpaar, auf Horst nach 1.6.
Feld frei	=Horst unbesetzt
" "	unter M oder O oder SO= ringloses Paar
M - S =	Ringstörche, die den Horst wechselten ab 1979 (A - L wechselten schon vor 1979)

1) Fortschreibung von Beitr. Naturk. Niedersachsens 33(4), 1980.

Tabelle 1: Weißstorch-Horststatistik im Forschungskreis 1979-1983.
Vgl. dazu Abb. 2 (Beitr. Naturk. Niedersachsens 33: 115, 1980).

<u>Areal Leine</u>	1979	1980	1981	1982	1983	Beringungsort, im Areal seit 1978 = s.78
Auhagen West	E ♂ 75	O ♂ 75 ♀ M77				♂ 75 Kr. Osnabrück, s.78 ♀ M77 Auhagen E
Auhagen Ost	M4 ♂ F71	M4 ♂ F71	M3 ♂ F71	M2	M4	♂ F71 Kr. Augsburg/Schwaben, s.74 04.82 Stromunfall Südküste Türkei
Idensen	M3 ♂ I74 ♀ N75	K, O ♂ I74 ♀ N75	SO ♂ O81 ♀ R78			s.77 ♂ I74 Neustadt a.Rbge. ♀ N75 Kr. Gifhorn ♂ O81 als Störstorch in Luthe ♀ R78 Auhagen E, *)06.83 06.83 Wi bei Elmshorn, Schl.-Holstein
Groß Munzel	O ♀ L73					♀ L73 Kr. Helmstedt, s.78 ♂ tot, Drahtanflug
Lohnde	O ♀ H72	E Y	E Y	E Y	SO YY 17.7.Wi ♀ H72	♀ H72 Kr. Bamberg/Oberfranken, s. 77 23.04.82 verletzt in Pflege, Kr. Waldeck, frei 07.82
Schloß Ricklingen	M2	M2 ♂ P76	M2 ♂ P76 ♀ N75	M2 ♂ P76 ♀ 74 ♀ Z	M2 ♂ P76 ♀ N75	14.07.79 Abschluß ♂ ♀ 74 Kr. Lüneburg
Luthe	M2	M2 ♀ H72	M2 ♂ 76 ♀ H72	M2 ♂ O81	M3	♂ 76 bei Minden/Westf.
Blumenau	SO ♂ P76 ♀ Q74	SO ♀ Q74	SO	M3	M1 ♀ R78 K 10.5. ♀ Z	♂ P76 Mecklenhorst ♀ Q74 Kr. Gifhorn
Bordenau	M3	M2	O ♀ Q74	O ♀ N75	M3 ♀ Q74	11.08.82 ♀ Q74 zu Besuch mit ringlosem Partner

*) 05.83 Wi DRENTE/NE Holland

	1979	1980	1981	1982	1983	
Neustadt a.Rbge.	M 3 ♂K71	K M 2	O	O	K M 2	♂ K71 Wiedenbrügge, s.75
Mecklenhorst	^K ♂ 62 ♀D62	M4 ♂ 62 ♀D62	O ♂ 62 ♂ z ♀D62	E ♀ D62		♂ 62, Bez.Halle/DDR, s.68 ♀ D62 Kr. Gifhorn, s.68
Wulfelade	M4	K M2	M1 ♂S71	E	M5	17.07.79 Abschuß ♂
Welze	♂S71M2 ♀76 ♀ z	M4 ♂S71	^K E	M3 ♂S71	M3 ♂S71	♂ S71 Luthe, s.75 ♀ 76, Kr. Dinkelsbühl/ Mittelfranken
Helstorf	O		O ♀ 78			♀ 78 NW Altona
Brase	^K O					
Stöcken- drebber	^K O ♂74	M2 ♂ 74	O ♂ 77 ♀ 78			♂ 74 Kr.Wesermarsch, s.78 ♂ 77 Kr.Celle ♀ 78 Wilster Marsch

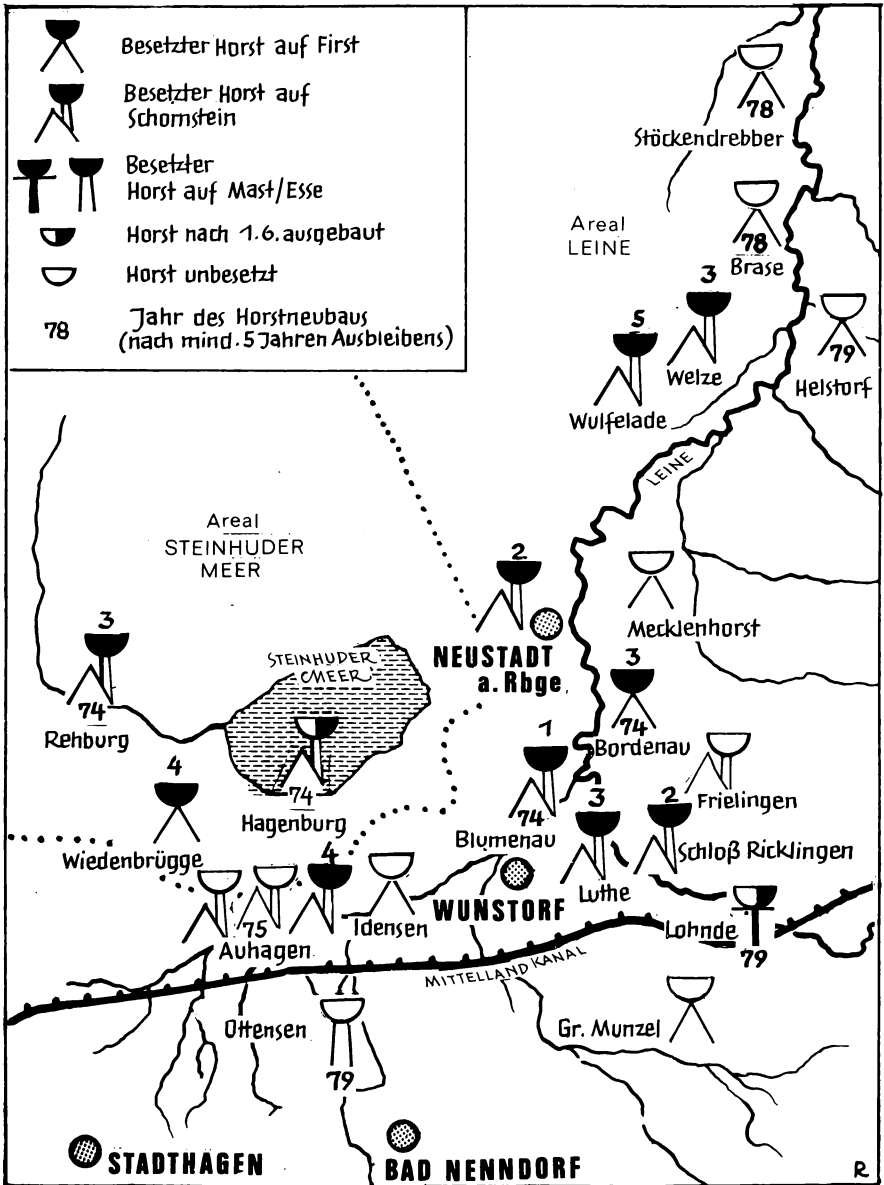
Areal Steinhuder Meer

Rehburg Nord	M3 ♂74		M3 ♂ 77		M3 ♂ 77 ♀ M77	♂ 74 Kr.Syke, s.78 ♂77 Auhagen W
Wiedenbrügge	SO ♂B64 ♀75	M3 ♂B64	M1 ♂B64 ♀M77	K O ♂B64	M4 ♂B64	♂ B64 Kr.Celle, s.67 ♀ 75 Kr.Wesermarsch
Hagenburg					SO YY Wil8.6.	Wi 76 Kr.Weser-Ems

Für die Erstellung von Bestandsaufzeichnungen in anderen Storcharealen ist die Legende ein Vorschlag. Verbesserungen sind erwünscht. Vergleichsmöglichkeiten, auch in Bezug auf den Altersaufbau der Populationen, haben erst im größeren Raum ihren Wert für den Schutz des Weißstorchs.

Anschrift des Verf.: Bruno Löhmer, Maxstr. 11, 3050 Wunstorf 1.

Abb. 1: Besetzte Horste des Weißstorchs 1983 mit Jungenzahl (ausgeflogen).



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [37](#)

Autor(en)/Author(s): Löhmer Bruno

Artikel/Article: [Bestandsaufzeichnung im Weißstorchforschungskreis Untere Leine-Steinhudei* Meer: 1979-1983 20-23](#)